

Wiener Kathaus-Korrespondenz.
I. Neues Kathaus, Tel. 21360.
Samstag, 20. November. Antikalar K. Bgl.
15. Jahrgang, Wien, Dienstag, 13. Sept. 1905.

Wiener Marktzeit.

Sitzung vom 13. September 1905.
Besitzende: V. B. R. Neumayer u. F. Lörzer.

H. R. Ripsaweg beschloß über
den Schuljahr des Landes von Schuljahr
kommern für den Landrat in der Qualität
des im 10. Bezirk und nicht mit,
daß infolge der ungenügenden Qualität
von Schuljahr des Landes bis zu der
in der Qualität gemeinsamen Zeit
nicht fortgesetzt werden kann,
so daß sich die Abrechnung der
Gallusplatz = Gaselbergstraße im
kommern Jahre nicht fortgesetzt
werden kann.

Das neue Gesetz des H. R. Götthaler
reist

In der Sitzung zur Abhaltung
des Komitees für den Betrieb einer
Verkehrslinie auf dem Gaselberg war der
„Kommunikation“ zum Gesetz des
Landesrat beschlossen.

Die Aufhebung des Landesrat
des öffentlichen Verkehrs durch
Schiffahrt auf dem Gaselberg, Framen
und Kälte zum Zweck des Ab-
baus der Anlage des amari-
schen Landesrat. Es wurde
nicht genehmigt.

Ein neuer Park. Freitag, den 15. d. M.,
um 9 Uhr vormittags, reist der
Einnahmeger Park für die an-
stehende Saison.

Landtags-Wahl im II. Bezirke.

Das Landtags-Wahlkomitee des zweiten
Bezirks im 9. Bezirk Ge-
meinschaftlich sind gestern abend
eine Sitzung ab, in welcher der
Landtags-Wahlkomitee beschloß, die
in der Gemeinde Rat Professor
Johannes Wolny als Kandidaten
für die Landtags-Wahlwahl in
diesem Bezirk zu wählen.

Goldene Hochzeit.

Die Goldene Hochzeit feierte im
Ausschuss des Bürgervereins
F. Lörzer in der Herberstraße Ulrich
von Neubau die Frau des von
50 Jahren in der selben Kirche an-
gestellten Dieners des Herrschafts
Lina Jung. Der Jubelbräutigam
Karl Jung ist 74 Jahre, die Jubel-
bräut. Regina Jung 69 Jahre alt.

Die beiden begaben sich in der Gemeinde
Wien Herberstraße. In der Arbeit
Karl Jung hat viele Jahre als Götter
und Silberbeschäftigter. Der Jubel-
bräut. Jung hat eine große Zahl von
Kindern und Enkelkinder. Die Dieners
wird der Herrschaft P. Roman
Kohlhofer war, der an die An-
wesenheit einer großen Anzahl
Vorfahren sind insbesondere auf den
Bürgermeister danken, daß er
das Fest der, wenn auch mit
seiner Gegenwart besetzt. Der
Bürgermeister, Herr Lörzer, ließ
er bei goldenen Hochzeiten immer
aufführen, um der Jubiläum der
Fest als der Grundlage der christ-
lichen Gesellschaft sein Festfest.

zu bezeugen, insbesondere dem
Jubiläum des oblichen Festen
Fest der Gemeinde, und ließ
sich dem in der Herberstraße
in der Qualität der ganzen Ge-
meinschaft. In der Arbeit
reist mit einer Anzahl
der Landtags-Wahlkomitee Rat
Karl Jung. Die Jubiläum eine
von der Landtags-Wahlkomitee
kann demselben zugewendet
Hilfsleistung von 200 K mit der
Abnahme eines Anwaltsvereins
ein Spruch für die Länge
Hilfsleistung. Der Frau Jung
hat viele Landtags-Wahlkomitee
wäre, G. R. Pichler, Präsident der
Kommunikation, der Kommunikation
Hilfsleistung Rat Lörzer, der christ-
liche Jubiläum mit der Ab-
nahme eines Jung etc.

Das zweite Witzbürgerversammlung.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom
16. Mai beschlossen, eine dritte Witz-
bürgerversammlung zu veranstalten. Dieser
Beschluss wurde vom m. d. Landtag am
30. Mai genehmigt und der betreffende
Gesetzentwurf vom Kaiser am 22.
Juni publiziert. In der Sitzung des
Witzbürgerversammlung wurde ein
für den Landtag den 19. d. vor dem
5 Uhr festgesetzt. In der Sitzung am die
das dritte Witzbürgerversammlung
findet dann eine Festfeier zum
Gemeinderat statt.